

Leukämie und andere Störungen der Blutbildung, wie z. B. Anämie oder Immundefekte sowie Lymphome, können heute durch die Übertragung von Blutstammzellen eines gesunden Spenders geheilt werden. Sie helfen dabei, wenn Sie sich in der Datei registrieren lassen.

Vielen Dank!

### VORAUSSETZUNGEN FÜR DIE AUFNAHME

Prinzipiell kann sich jede Person zwischen 17 und 45 Jahren registrieren lassen, die gesund und in körperlich guter Verfassung ist. Blutstammzellen spenden kann man bis zum vollendeten 60. Lebensjahr. Um Sie als Spender zu schützen und Risiken für den Empfänger weitgehend auszuschließen, gibt es Einschränkungen und Ausschlussgründe für eine Blutstammzellspende:

- ERKRANKUNGEN DES HERZ-KREISLAUF-SYSTEMS:**  
z. B. behandlungsbedürftige Herzrhythmusstörungen, koronare Herzkrankheit, schlecht eingestellter Bluthochdruck, Bypassoperationen, nach einem Herzinfarkt
- ERKRANKUNGEN DES BLUTES, DES BLUTGERIN-  
NUNGSSYSTEMS ODER DER BLUTGEFÄSSE:**  
z. B. Beinvenenthrombose, Störung der Blutgerinnung, z. B. Hämophilie A (Bluterkrankheit), Marcumarbe-  
handlung, Thalassämie, Sichelzellanämie, aplastische  
Anämie, Sphärozytose
- ERKRANKUNGEN DER ATEMWEGE:**  
z. B. schweres Asthma, Lungenfibrose, Lungenembolie
- SCHWERE NIERENERKRANKUNGEN:**  
z. B. Glomerulonephritis, Niereninsuffizienz
- SCHWERE MEDIKAMENTÖS BEHANDELTE ALLERGIEN:**  
Nicht jede Allergie ist automatisch ein Ausschlussgrund  
für eine Blutstammzellspende. Sprechen Sie darum  
bitte Ihre Allergien bei der Registrierung an, damit  
abgeklärt werden kann, ob Sie als Spender infrage  
kommen



Aufklärungsgespräch bei der  
Voruntersuchung des Spenders

- INFEKTIÖSE ERKRANKUNGEN:** z. B. Hepatitis C oder  
nicht ausgeheilte Hepatitis B, HIV-Infektion, Malaria
- BÖSARTIGE ERKRANKUNGEN:** Krebserkrankungen
- ERKRANKUNGEN DES IMMUNSYSTEMS:** z. B. Rheuma-  
toide Arthritis, Kollagenosen (z. B. Sklerodermie), Morbus  
Crohn, Colitis ulcerosa, Morbus Addison, Idiopathische  
Thrombozytopenische Purpura, Lupus erythematoses,  
Sjögren-Syndrom, Vaskulitis
- ERKRANKUNGEN DER PSYCHE UND DES ZENTRALEN  
NERVENSYSTEMS:** z. B. Epilepsie, Psychosen, Multiple  
Sklerose, Creutzfeldt-Jakob-Krankheit
- ERKRANKUNGEN DER ENDOKRINEN DRÜSEN:**  
z. B. Diabetes mellitus, Schilddrüsenüberfunktion. Eine  
Schilddrüsenunterfunktion ist kein Ausschlusskriterium.
- NACH EINER FREMDGEWEBE-TRANSPLANTATION:**  
z. B. Niere, Leber, Herz, Haut, Hornhaut, Hirnhaut
- BEI VORLIEGEN EINER SUCHTERKRANKUNG:**  
z. B. Medikamente, intravenöse Drogenabhängigkeit
- ZUGEHÖRIGKEIT ZU EINER RISIKOGRUPPE:** Personen,  
deren Sexualverhalten oder Lebensumstände ein ge-  
genüber der Allgemeinbevölkerung deutlich erhöhtes  
Übertragungsrisiko für durch Blut übertragbare schwere  
Infektionskrankheiten (z. B. Hepatitis B und C oder HIV)  
bergen

### IHRE GELDSPENDE RETTET LEBEN!

Wer sich nicht registrieren lassen kann, unsere Arbeit aber dennoch wichtig findet und unterstützen möchte, hat immer die Möglichkeit uns mit einer Geldspende zu fördern. Ihre Spende kommt zu 100 % dort an, wo sie gebraucht wird.

#### Ihre Geldspende rettet Leben:

Für die aufwändige Ersttypisierung eines Spenders muss die Stiftung AKB 50 EUR Laborkosten bezahlen. Wir sind auf Ihre Geldspende angewiesen. (Weder Staat noch Krankenkassen bezuschussen die Typisierung.)

#### Bitte spenden Sie an:

Stiftung Aktion Knochenmarkspende Bayern  
IBAN: DE75 7025 0150 0022 3947 38

Verwendungszweck: Jannik  
Für Ihre Spende ab 50 Euro erhalten Sie auf Wunsch  
eine Spendenquittung.

#### Online Spenden für die Stiftung AKB:

Spenden sind auch möglich über: [www.akb.de/spenden](http://www.akb.de/spenden)

#### Oder spenden Sie über Betterplace mit Ihrem Smartphone:

Scannen Sie jetzt den QR-Code und  
spenden Sie über Betterplace.  
Betterplace erstellt die  
Spendenquittung für Sie.



Jetzt Code scannen  
und spenden.

## Das wertvollste Geschenk der Welt: Stammzellen spenden®

Hilfe für Jannik (6) und viele andere



# ORTENBURG GEGEN LEUKÄMIE

Samstag, 22.04.2017, 11.00 - 16.00 Uhr  
Grund- und Mittelschule Ortenburg  
Passauer Str. 16, 94496 Ortenburg

Schirmherr:  
Erster Bürgermeister  
Stefan Lang

Mit freundlicher  
Unterstützung von:



[www.akb.de](http://www.akb.de)



## GRUSSWORT DES SCHIRMHERRN

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

bei Jannik aus Unteriglbach wurde Lymphdrüsenkrebs diagnostiziert. Er benötigt ganz dringend einen Spender – seinen genetischen Zwilling! Nur eine Knochenmark-Transplantation könnte ihm helfen. Die Suche nach einem passenden

Spender läuft, doch je mehr Menschen sich typisieren lassen, desto wahrscheinlicher findet sich ein potenzieller Spender, dessen Knochenmark die passenden genetischen Merkmale aufweist. Nur wenige Krankheiten geben uns die Möglichkeit den Betroffenen praktisch zu helfen. Bei Blutkrebs können wir alle etwas tun. Ich würde mich freuen, wenn viele mitziehen, um Jannik zu helfen. Schließlich soll auch er in einem guten familiären Umfeld und vor allem gesund aufwachsen dürfen.

Gemeinsam mit der Stiftung Aktion Knochenmarkspende Bayern lade ich Sie ein, an der Typisierungsaktion und Registrierung als Stammzellspender teilzunehmen. Schenken Sie Jannik und vielen anderen Erkrankten Hoffnung und Zukunft. Denn Lymphdrüsenkrebs ist heilbar – mit Ihrer Hilfe. Daher bitte ich Sie von Herzen: Unterstützen Sie uns! Kommen Sie zur Typisierung oder spenden Sie Geld!

Jedes Zeichen der Hilfsbereitschaft und Solidarität schenkt allen Betroffenen und ganz besonders Jannik neue Hoffnung. Für Ihre großartige Bereitschaft ein herzliches „Vergelt' s Gott“ im Voraus.

Ihr

**Stefan Lang**  
Erster Bürgermeister Markt Ortenburg



## GESCHICHTE VON JANNIK SCHWARZBAUER



Im März 2016 bekamen Michaela und Christian Schwarzbauer aus Unteriglbach die unfassbare Diagnose: Lymphdrüsenkrebs bei ihrem damals 5-jährigen Sohn Jannik. Die darauf folgende Chemotherapie im Uniklinikum Regensburg dauerte bis November 2016, welche auch erfolgreich war. Weihnachten konnte Jannik mit seinen Eltern und dem 3-jährigen Bruder Philipp krebsfrei zuhause feiern. Im März 2017 dann der niederschmetternde Rückfall! Sofort stand fest, dass Jannik außer der erforderlichen Chemotherapie nun auch eine Knochenmarkstransplantation braucht, aber bis jetzt ist kein passender Spender registriert.



## LEITWORT MARTHA SCHWARZBAUER

Liebe Bevölkerung,

als Tante von Jannik muss ich sagen, dass es einen buchstäblich „Den Boden unter den Füßen“ weg-reißt, wenn ein Kind an Krebs erkrankt und man machtlos zusehen muss, wie die Krankheit das Leben der kompletten Familie von einer Minute auf die andere verändert. Ich sehe aber auch, wie tapfer Jannik trotz seines Schicksals ist. Wenn man ihn fragt, wie es ihm geht, antwortet er immer: „Mir geht's gut!“, trotz Chemotherapie, immer wiederkehrenden Narkosen und oft wochenlangen Klinikaufenthalten. Es tut einem im Herzen weh, all das anschauen zu müssen! Andererseits geben gerade Kinder einem auch immer wieder die Kraft und Zuversicht, nach vorne zu schauen. Ich wurde im vergangenen Jahr immer wieder gefragt, wie man der Familie helfen kann, ob man überhaupt etwas tun kann...?

Jetzt können wir endlich etwas tun, jeder zwischen 17 und 45 Jahren kann sich typisieren lassen und wem das nicht möglich ist, der kann bei der Finanzierung der Aktion mit-helfen. Jede Typisierung kostet Geld, hilft aber evtl. auch anderen Krebskranken auf der ganzen Welt!!! Bitte helfen Sie uns, diese Hoffnung weiterzutragen, indem Sie sich typisieren lassen. Für uns Erwachsene ist es vergleichsweise wenig Aufwand, eine Blutabnahme...für ein krebskrankes Kind kann es die einzige Rettung sein. Als ich mich vor 30 Jahren bereits typisieren ließ, hätte ich nicht im Traum daran gedacht, irgendwann einmal selbst eine Typisierungsaktion zu organisieren... Ich danke Ihnen im Namen von Jannik und seinen Eltern schon im Voraus!!!

Herzlichst

**Martha Schwarzbauer**  
Tante von Jannik und vierfache Mutter, Heilpraktikerin  
<http://www.martha-schwarzbauer.de/>



## DAS WERTVOLLSTE GESCHENK DER WELT



„Es gibt einen Spender!“ „Dieser Satz hatte dieselbe Wirkung auf mich wie die Streifen auf dem Schwangerschaftstest, als er endlich positiv war, – mit gleichzeitigem Lottogewinn“, sagt die Mutter von Benita. Heute ist Benita ein gesundes, fröhliches Mädchen.

Benita, 6 Jahre alt

Benita konnte im Mai 2010 mit gerade einmal 9 Monaten dank eines passenden Spenders der Stiftung AKB transplantiert werden. Sie ist heute kerngesund.

„Wussten Sie, dass 75 % der an Leukämie erkrankten Menschen heute innerhalb von zwei Monaten einen passenden Spender finden? Und SIE könnten der nächste passende Spender sein und das wertvollste Geschenk der Welt machen!

Dieses Geschenk hat mein Leben gerettet!“

David, 22 Jahre alt



David wurde mit 20 Jahren erfolgreich mit einem passenden Spender der Stiftung AKB transplantiert und ist heute wieder gesund.

Jedes Jahr suchen über 11.000 Patienten in Deutschland nach dem passenden Spender. Leider scheiden aus Alters- und gesundheitlichen Gründen jährlich tausende Spender aus. Deswegen brauchen wir SIE als neuen Spender! Die Registrierung dauert nur wenige Minuten.